

Volkshlatt

Offizielles sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Duerfurt, Delitzsch-Bitterfeld und die Mansfelder Kreise.

Redaktion und Expedition: Gr. Ulrichstraße 17, Eingang Böhlbergasse.
Telegraphen-Adresse: Volksblatt Halle/Saale.

nr. 116 Halle a. S., Donnerstag den 19. Mai 1892. 3. Jahrg.

Arbeiter! Genossen! Denkt an den Boykott! Meidet das hiesige Bier!

Die Frage des Entmündigungsverfahrens wegen Irzsinns.

In der Sitzung des preussischen Abgeordnetenhauses vom 17. März regte bei dem Kapitel über die Ausgaben für die Charite der Abg. Angersbach, ein praktischer Arzt, die Frage über die Unterbringung von Geisteskranken an, und zwar aus Anlass des Falles des Jönge, der in letzter Zeit so viel Aufsehen erregt hatte. Ueber diesen Fall hatte auch der Abg. Sticker zu sprechen die Absicht, hatte aber Abstand genommen, weil er einen besonderen Antrag in der Frage stellen und dabei ausführlich auf die Sache, speziell den Fall des Jönge eingehen wollte. Trotzdem wurde die Diskussion nicht ganz vermieden. Der Abg. Simon v. Jastrow wies darauf hin, daß die Kerle so suchtbar schnell bei der Hand seien, jemanden in die Irrenanstalt zu bringen. Dem traten die Abg. Angersbach und Birkhoff entgegen. Der letztere namentlich meinte, es sei niemals vorgekommen, daß eine Person, die man als geisteskrank erklärt habe, nachher nicht wirklich als geisteskrank befunden worden sei. Herr Sticker müsse sonderbare Erfahrungen gemacht haben. Dies veranlaßte ihn den letzteren zu der Erklärung, daß die Sache durchaus nicht so einfach liege, wie Herr Birkhoff meine. Es seien ihm nicht nur aus Erfahrung, sondern auch aus wissenschaftlichen Werken falls bekannt, um gesunde Leute für irrsinnig erklärt und ins Irrenhaus gesteckt worden seien. Namentlich Schöder führe in seinem Buch eine Menge berartiger Fälle an. Auch seien solche Fälle vielfach gerichtlich konstatiert, er erinnere nur an den Fall Draak.

Dieser letztere Fall nun ist durch eine soeben erschienene Broschüre wieder in Erinnerung gebracht worden. Dieselbe trägt den allerdings sensationellen Titel: „Gewerbliche Mordmörder im Staatsdienst. Die „Altenmäßige Darstellung der Verbrechen einer „schwarzen Bande“ (Komplot) von 11 Mitgliedern, 15 Advokaten und 10 Ärzten. Von Dr. Draak. Friedenau bei Berlin, Verlag von G. Draak 1892.“ Preis 2.50 M. 287 Seiten. In diesem Titel sagt der Verfasser selbst in der ersten Auszug aus dem „Gewerblichen Mordmörder im Staatsdienst“ bilde: den Vorwürfe, „Neue Freiheiten aller Medizinalräuber“:

„Der Titel dieses Buches „Mordmörder“ klingt zwar etwas hart, er entspricht aber völlig den im Werk angeführten Thatsachen, denn wenn, wie ich überall nachgewiesen, Personen im Staatsdienste, wie Richter, Advokaten und Kerle ein Komplot bilden, das Gesetz mit Füßen treten, in heimtückischer Weise dem Publikum das Geld abnehmen, die besuchten Personen durch Mißbrauch der Amtsgewalt für unwissentlich erklären und sodann, um jede Spur dieser Verbrechen zu verwischen, in die Irrenhäuser sperren, so kann man diese Verbrecher mit Fug und Recht „Gewerbliche Mordmörder im Staatsdienst“ nennen.“

Das Buch, in dem der Verfasser die gegen ihn in Szene

gehten Anzettlungen in ihrer ganzen Entwicklung dem öffentlichen Urteil übergibt, wird nicht verfehlen, aenathalten eine tiefgehende Empörung auszuwirken. Die Dresdene. Nachrichten sagen dazu: „Diese Empörung kann sich jedoch keineswegs gegen den Verfasser richten, einen Mann, der in vierzigjährigem Kampfe gegen die „erschütterliche“ Erklärung seines geistigen Todes mit eiserner Energie und schließlichem Erfolge an kämpfte, sondern ausschließlich gegen die Einrichtungen, die Tod und Leben von Bürgern abhängig machen von der Willkür einzelner. Draak selbst, ein Hamburger Großkaufmann, der vor einigen Tagen in Dresden weilte, macht — dies sei vorausgeschickt — durchaus den Eindruck eines klar denkenden, ruhigen und energiegelanten Mannes, und wenn man das Bild der über ihn ergangenen Verfolgungen studiert, so wird man zu dem Resultate gelangen daß in ihm eine ganz hervorragende Geistes- und Willenskraft wirkt.“

Draak, der vor Jahren ein blühendes Geschäft in Hamburg besaß, schildert in seiner Schrift, wie er durch die Manipulation eines Arztes, der sich in seiner Abwesenheit an seiner Familienvergeßlichkeit, mit Hilfe von anderen in amtlicher Stellung befindlichen Ärzten und einiger Advokaten und durch das eigentümliche Verhalten eines Richters trotz völliger geistiger Gesundheit für blödsinnig erklärt wurde und als „gemeinheitsfähiger Irre“ in eine Irrenanstalt untergebracht werden sollte; wie er, mit allen Mitteln der Bergehung kämpfend, endlich Hilfe fand und es erreichte, nachdem ihn 4 hervorragende Psychiater für geistig vollständig gesund erklärt hatten, in Ettlin die Aufhebung seiner Entmündigung herbeizuführen; aber erst nach schweren pekuniären Opfern und fast zu Tode gelangt. Die Schilderung dieser, wie gesagt, fast ungläublichen Ereignisse enthält einen wahren Kattenfänger von Gewissenshaftigkeit und Klugheit von Personen, welche durch ihre Stellung dazu berufen waren, über das Wohl und Wehe von Menschen zu befinden. Wir begnügen uns, aus dem von Draak veröffentlichten Berichtskennntnisse der II. Strafkammer beim Landgericht I Berlin die betreffenden Stellen hier wiederzugeben. Diese Strafkammer war nämlich in die Lage gekommen, sich mit dieser Angelegenheit zu befassen, weil Draak, der indes nach Berlin übergeleitet war, in einer Durchschrift unter dem Titel: „Wie man einen völlig geistig gebundenen Menschen seines Geldes wegen und aus Rache ins Irrenhaus zu sperren vermag“, von den darin genannten Ärzten und einem Richter auch noch wegen Verleumdung denunziert worden war. In dem diesbezüglichen Erkenntnis vom 3. März 1888 heißt es:

„Der Angeklagte Draak war auf Grund einer großen Anzahl gegen ihn abgegebener ärztlicher Zeugnisse, wonach er geisteskrank sein sollte, durch Beschluß des Amtsrichters Wart in Altona für geisteskrank erklärt und entmündigt worden. Der Angeklagte ließ sich daraufhin von mehreren ärztlichen Autoritäten untersuchen, welche ihm dann Zeugnisse ausstellten, daß er völlig gesund sei. Auf Grund dieser Zeug-

nisse wurde die verhängte Entmündigung Draaks durch einen zweiten Richterpruch des Gerichts in Stargard wieder aufgehoben. . . . In dem Gutachten, auf welches sich hauptsächlich der zweite Richterpruch (die Wiederaufhebung der Entmündigung) stützt, ist ausdrücklich erklärt, „wie man bei Draak eine Unternehmung auf seinen Geisteszustand vornehmen, je geradezu unerfindlich.“ Die das Entmündigungsverfahren begleitenden Umstände haben ferner den Beweis geliefert, daß Draak von den bei dem Verfahren Beteiligten unrecht, und zwar wissenschaftlich unrecht gesehen sei. Durch eisdliche Vernehmung von Zeugen ist vom Gericht ferner festgestellt, daß die Personen, die den Antrag gegen Draak auf Entmündigung gestellt, übereinstimmend zugefanden hatten, „sie wüßten wohl, daß Draak nicht verrückt gewesen wäre, daß sie jedoch als Beweggrund zu dem Entmündigungsantrage angegeben, sie wollten Draak unfähig machen, da er ihnen zu schlau wäre und sie Geld von ihm haben wollten. Dann hat das Gericht festgestellt, daß der Dr. Overß sich einer strafbaren Handlung im Hause Draaks schuldig gemacht und Personen zur Stellung des Antrages auf Entmündigung gegen den Angeklagten wider besseres Wissen veranlaßt hat, um dadurch die Freisetzung Draaks zu bewirken. Und daß dies mit allen erdenklichen Mitteln betrieben worden war, geht aus der weiteren eisdlichen Augenzeugenführung hervor, wonach in Harburg sogar mit Polizeibeamten nach Draak zum Zweck seiner Ergreifung gesucht worden. Es ist hierdurch festgestellt, . . . daß eine Verabredung zwischen mehreren Personen stattgefunden hat, Draak zu beseitigen und dadurch unfähig zu machen. . . . Weiter wird ausgeführt, daß die Zeugnisse der gegen den Unglücklichen ausfindenen Kerle auf Verfassung beruhen. Endlich wird gerichtlich festgestellt, daß der Amtsrichter, der die ganze Verhandlung leitete, sich „in einer hochverrätherischen Sache, in der es sich um Leben und Freiheit handelt“, zahllose Verstöße gegen das Gesetz zu schulden kommen ließ.“

So das Erkenntnis, insoweit es uns hier interessiert. Durch daselbe ist festgesetzt, daß es unter den gegenwärtig obwaltenden Verhältnissen möglich ist, einen Menschen auf Verabredung ins Irrenhaus zu bringen, um ihn „unfähig“ zu machen und Geld von ihm zu erlangen! Und die den Erkenntnis so getennschichten Ehrenmänner, Kreisphysikus Dr. Wallach, der praktische Arzt Dr. Overß und der Amtsrichter Wart, haben noch die Frechheit, einen Straf-antrag gegen ihr Opfer Draak zu stellen, und letzterer wird auch „der Form wegen“ verurteilt; allerdings zu der niedrigen Strafe, 30 M., aber doch verurteilt! Die Sache weiter zu verfolgen, wurde Draak verhindert werden der auch ihn treffenden Amnestie aus Anlaß der Thronbesteigung Kaiser Friedrichs. Ein Straf-antrag aber, den Draak gegen einige der an dem Komplotte gegen beteiligten, in amtlicher Stellung befindlichen Personen wegen Meineids und Abgabe von wissenschaftlich falschen Gutachten gestellt hatte, ist bis heute

126: Stefan vom Grillenfuß.

Novell von R. Kautsky.

In der Krankenstube war es dämmerig, die Fenster waren geschlossen worden und die Kollvorhänge herabgelassen, — es herrschte vollständige Ruhe hier innen. Stefan war nun, nachdem sich in den Nachmittagsstunden sein Verstum bis zur Katastrophe gesteigert hatte, in einen tiefen Schlaf versunken, und die Hand, die um vieles ruhiger geworden war, leitete sie die Bewusstheit hatte, daß ihr Stefan nicht entziehen werden sollte, hatte, der großen Ermüdung nachgebend, sich auf einem Teppich am Boden ausgebreitet. Sie schloß fest und tief, und nach all der Angst dieses Tages lag jetzt ein so kindlicher Friede über ihren Jügen. Sapp hatte sich erboten, die Nacht über abwechselnd mit ihr zu wachen. Er hatte nach der Arbeit sein Abendrot eingenommen und war hierauf nach Seelitz gegangen, um in der Apotheke das das Nachmittags verordnete Medikament machen zu lassen.

Die brave Kathrein übernahm jetzt allein den Kranken. Die Unermüdliche brachte frisches Wasser und miedigte ein kühles Getränk, dann nahm sie die Studierlampe vom Tische des Professors und suchte sie für den Gebrauch herzurichten. Sie bemühte sich, bei all diesen Verrichtungen so leise als möglich aufzutreten, aber der Boden knarrte doch unter ihren schweren Tritten, worüber sich die alte Person nicht wenig ärgerte. „Er hat mit mir immer vorgeworfen, der Professor, daß ich ein Trampeltier sei,“ sagte sie zu sich in trauriger Selbstkenntnis, „und der gute Herr hat recht gehabt.“

Anton geht jetzt nur ein wenig zur Thür herein, und mit feinsinnigem Flüstern, der aber wiederum ein helles Schreien war, verläutelte er der Kathrein, daß er die Tücher und Kissen, welche für Stefan heute schon in Gebrauch

waren, ausgemiselt und zum Trocknen aufgehängt habe, jetzt aber wolle er nach Hause gehen und sich niederlegen, er solle um vor Müdigkeit, und er wolle sich diese Nacht hübsch im Vorhinein ausklopfen, um für die nächste um so frischer zu sein, wo er dann bei Stefan wachen wolle.

So war alles in dem Hause in herrlicher Uebereinstimmung und zärtlicher Fürsorge um den Kranken bemüht, nur die alte Huber machte hierin eine Ausnahme. Sie blieb, wie immer, in dumpfer Verdrossenheit auf ihrem Zimmerchen neben der Küche, unbethimmert und teilnahmslos für alle Vorgänge um sich herum. Sie sah auf ihrem Stuhl neben dem Tisch und stierte vor sich hin. Der Oberkörper war stark vorgebeugt, der Kopf steckte zwischen den hoch herausgehobenen Schultern; die Arme hatte sie eng an die Brust herangezogen und die zusammengeballten Hände zwischen die Knie gelegt; der Unterhals hing schlaff herunter und die dadurch zum Vorschein kommende Junge bewegte sich und bellte immer daselbe Wort. So konnte sie stundenlang verbleiben, und man konnte sie dann für völlig blödsinnig halten; aber es gab noch immer gewisse Dinge, auf die sie reagierte, die Gedanken und Empfindungen, freilich äußerst beschränkt und stets dieselben, in ihr erweckten und sie in eine bestimmte Thätigkeit zu verlegen wußten. Eben wurde das Alte Maria geküßt. Sie erhob sich bei diesen Tönen und hastigte in eine Ecke des Zimmers. Dort hing auf einem Nagel der Rosenkranz und über demselben ein Bildchen, das in einem schmalen Goldblechrahmen stand und in ungeschlachtet und wohlgerichtet abgemessener Ausföhrung zwei fingerbreite Köpfe mit großen Kronen zeigte, von denen dem einen eine größere, dem andern eine ganz kleine Krönchen um den Hals gegängt war; die ungeschlachte Lederbüchse sollte für gläubige Gemüther die heilige Maria mit dem Jesuskinde vorstellen. Die Alte schloß das Glas, das das Bild bedeckte, und das infolge dieser täglich sich wiederholenden frommen

Huldigung mit einer Art Schmutzstirn überzogen war; dann wickelte sie den Rosenkranz um ihre weissen Finger, und vor diesem Sdol auf die Knie sinkend, betete sie, indem sie die Lippen murrend bewegte, in nervenangenehmer Monotonie ihren Rosenkranz herunter. Nachdem sie diese mechanische Arbeit beendet hatte, erhob sie sich wieder und begann in ihrem Bette unter dem Strohsack nachzuschauen. Es war dies ihr Speisevorratsbehälter, dort verstaute und vergrub sie alles Eßbare, dessen sie habhaft werden und das sie nicht sogleich verzehren konnte. Sie hatte zwar ihr Abendrot schon zu sich genommen, aber sie konnte neben den bestimmten Mahlzeiten noch zu jeder andern Tagesstunde essen. Sie brachte einen halben Knödel aus Weizenmehl und ein Stück schwarzes Brot zum Vorleihen, und nachdem sie den einen rief in den Mund geschoben und noch daran herumgeschmeißt, rief sie mit dem zahnlosen Kiefer bereits das Brot zu sich. Sie leckte sich wieder in ihren Seelitz, ihre Augen waren auf das nur allgemach kleiner werdende Stück, das sie mit beiden Händen umfaßt hielt, gerichtet, und sie sah nicht eher auf, als bis es auf einige Krümchen, die sie beifüßte vor sich auf die Tisch legte, verzehrt war.

Es wurde immer dämmeriger in der kleinen Stube, die Krümchen schienen vor ihren blöden Augen zu verschwimmen, sie murmelte etwas, stand auf und zog in ziemlicher Hast aus einer Truhe ihren Schah hervor: den Rock mit Rinderrösch. Sie lehrte mit ihm zum Tisch zurück, öffnete ihn und griff hinein. Sie nahm ein Häubchen und ein Leinwand heraus, und hierauf ein Hemdchen, und auf ihrem Stuhl zusammengetauert, begann sie, diese Stücke auf ihrem Schoße auszubreiten. Die Wäsche war schmutzig und grau geworden und in dem Gemebe zeigten sich Risse und Löcher. Die Alte blickte lange mit wehmütiger Fürsichtigkeit darauf. Diese Freuden waren in ihrer Vorstellung ihr ja längst mit dem Kinde gleichbedeutend geworden. Sie nahm vorsichtig das



Der Fall ist der Meinung, das auch den Parteipolitikern...

Die heutige Konferenz nahm davon Kenntnis, das bis auf dem...

6. Die Hauptsache. Der Wille. Berlin. Unser Organ habe unter...

Am 6. Punkt der Tagesordnung wird als Vorort Halle a. S. be-

Die Wahlen der Personen zur Geschäftsleitung sind nach Wunsch...

Zum letzten Punkt der Tagesordnung wird noch vor dem Freitag...

3. Dem bisherigen Geschäftsführer Nummer 30 Nr. als Anerkennung...

4. Die Konferenz empfiehlt der Geschäftsleitung, mit den Geschäfts-

5. Die Geschäftsleitung erzieht den nächsten zum nächsten Jahre...

6. Die Konferenz empfiehlt den Kollegen in den Provinzen das Vor-

Berlin. Die „Welt“ schreibt: Ein peinlicher Vorgang ereignete sich...

Berlin. Wegen der Februar-Affäre wird jetzt mit der Beurteilung...

Reife, 14. Mai. Am Dienstag verhandelte das Kriegsgericht...

Stettin, 15. Mai. Am Freitag abend, kurz nachdem der Kaiser...

Wauheim, 15. Mai. Heute früh wurde im Schlossgarten der Schatzkammer...

19. Kreisbauern erhebt nicht weniger als jedes Kind...

Boschum, 17. Mai. Auf der Bege „Hermingland“ sind fünf...

Frankfurt a. M., 17. Mai. Bei dem verhafteten Beamten der Firma...

Battenfeld, 17. Mai. Der Kaufmann der Rudnit, der den Bergmann...

Bern. Großes Aufsehen erregt hier die Nachricht, das wegen beträchtlicher...

Bretlar (auf der Insel Sylt), 17. Mai. Das Amtsgericht in Linnum...

Wetter-Aussichten auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte...

20. Mai: Wolig, bedeckt, Regenfall, lebhaft böige Winde, mäßig warm...

Stadtsammler Friedrich Albrecht und Emil Ostermann...

Gelesen: Dem Redner Karl Herrmann eine Z. Almine Anna Joh...

Gelesen: Les verfr. Kaufmann Franz Wöck E. Clara, 6 Wkn. (Herrnstraße 20)...

Gelesen: Les verfr. Kaufmann Franz Wöck E. Clara, 6 Wkn. (Herrnstraße 20)...

Gelesen: Les verfr. Kaufmann Franz Wöck E. Clara, 6 Wkn. (Herrnstraße 20)...

Gelesen: Les verfr. Kaufmann Franz Wöck E. Clara, 6 Wkn. (Herrnstraße 20)...

Garnierte Damen-Hüte und Kinderhüte

Der Naturbutter im Glas und der Margarine empfiehlt a Stück 60, 70 und 80 Pf. W. Dudenbostel, Breite- und Laurentiusstraße-Ges.

Bewerbsmäßige Mordmörder im Staatsdienste.

Aktenmäßige Darstellung der Verbrechen einer „Schwarzen Bande“ (Komplot) von 11 Richtern, 15 Adokaten und 10 Ärzten von F. Draak.

Justizmorde.

Vergewaltigung und Entperrung von 24 gefunden Personen in die Irrenanstalten wider besseres Wissen aus Gewinnlust.

Grösste Auswahl. Billigste Preise. Ph. Liebenthal & Co.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Habert. Die Schreiber Erhaltung. Brodour-Gemücker am dreizehnten Mai.

Musik! Musik!

Den gebirten Schwestern, Vereinen u. d. Verbänden von Halle und Umgegend die ergebene Mitteilung...

W. Otto Schulze.

Musikführer und Dirigent der Kapelle Hall. Musikmeister, Mansfeldstraße 21.

Ph. Liebenthal & Co.

Unter Leipzigerstrasse 102.

Advertisement for C. Neugebauer featuring a bicycle and text: 'Kinderwagen auf Abzahlung!'.

Musik! Musik!

Den gebirten Schwestern, Vereinen u. d. Verbänden von Halle und Umgegend die ergebene Mitteilung...

Wäsche aller Art zum Waschen und Trocknen...

2. Ziehung der 4. Klasse 186. Kgl. Preuss. Lottery.

Sur die Gewinne über 210 Mtl. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigegefügt.
(Ohne Gewähr.)

17. Mai 1892, nachmittags.

81 100 63 359 [300] 590 40 75 624 55 1053 98 289 400 42 73 578 643 55
 [500] 719 [300] 45 988 2136 214 419 591 659 790 93 921 26 37 3012 102 [1500]
 256 337 39 58 583 763 911 24 4024 32 56 [500] 177 203 312 494 543 44 47 715
 73 835 [3000] 54 907 23 85 5045 102 43 268 [1500] 351 671 796 806 978 0053
 989 [500] 91 365 446 810 45 914 83 51 7053 90 260 80 370 79 466 619 808 69
 [3000] 98 948 8024 27 115 68 269 [300] 87 351 72 94 540 667 80 [300] 810 39
 69 0107 317 29 461 508 67 781 814 923 [500] 81
 10007 322 438 89 518 31 [300] 681 966 94 [3000] 11060 108 409 22 540 63
 605 18 724 864 946 50 56 12055 87 133 284 90 [3000] 301 69 432 638 844 74
 914 13002 154 215 83 373 91 [1500] 805 25 57 [3000] 953 77 14097 106
 249 521 93 97 753 [300] 60 869 985 15090 94 192 334 36 65 409 64 86 510 742
 64 821 63 954 86 10156 309 94 492 535 63 633 735 [500] 940 89 17119 210 339
 53 62 440 816 18065 131 96 378 514 25 722 87 831 91 [500] 19022 48 414 68
 73 [1500] 81 502 605 96 725 84 879 903
 20042 95 179 306 481 559 79 [500] 612 27 764 21155 69 222 97 380 556
 [3000] 677 848 93 [300] 946 22054 232 361 770 89 806 930 67 90 23059 134
 74 239 75 86 338 83 575 96 24031 376 87 [3000] 498 532 55 616 25069 135
 232 315 582 668 22043 380 683 868 27156 209 45 383 444 538 695 948 22006
 34 120 208 34 336 401 539 669 781 802 980 22270 387 91 95482 839 916 88 [3000]
 30110 311 18 724 38 848 31041 73 225 423 526 [300] 52 763 66 81 920 77
 22022 129 350 463 503 36 50 699 768 815 31 47 928 67 33005 244 78 346 449
 560 91 645 917 92 34014 85 100 201 67 [1500] 75 325 57 [1500] 590 740 808 976
 35078 147 403 7 531 35 636 705 52 842 55 83 90 931 42 30264 535 45 749 66
 91 827 931 37005 80 118 252 360 73 89 439 551 740 62 834 989 [3000] 33067
 122 64 327 87 577 829 [300] 973 30373 523 614 15 47 85 [300] 742 800 959
 40135 230 609 776 960 41004 104 76 219 365 71 [300] 425 31 585 674 736
 96 42029 31 64 113 77 310 557 741 870 [500] 911 [1500] 309 91 43055 [300]
 350 [300] 639 796 821 913 44105 27 38 [300] 55 70 241 301 72 477 615 30 49
 786 888 928 [500] 45114 246 401 22 47 [1500] 71 524 62 656 821 903 44 40022
 56 98 149 [300] 57 90 238 77 83 311 28 31 35 39 75 76 84 [300] 98 600 21 740
 822 47049 86 [500] 97 146 251 72 344 645 54 75 891 952 48025 41 91 135 322
 71 417 732 858 909 40 78 [300] 82 49004 212 427 59 90 505 84 85 833 64 917
 50251 67 409 99 569 73 780 871 902 51034 38 58 297 317 452 56 [500]
 506 617 81 746 49 821 901 75 [300] 52017 93 109 36 201 21 306 24 55 419 61 731
 69 826 38 53037 143 225 327 458 503 22 29 766 54261 67 504 33 94 615 887
 55028 48 383 454 65 572 803 8 46 701 50059 164 483 544 61 747 824 931 [3000]
 45 74 89 [500] 57096 136 79 296 353 468 72 82 502 4 19 99 743 97 810 72 98
 50086 138 269 710 [1500] 57 99 829 50244 381 87 404 86 644 811 [300] 34 938 55
 00008 251 447 94 586 615 96 775 826 [500] 01010 21 183 220 75 499 526
 40 628 33 732 897 60077 442 583 605 75 [3000] 782 837 976 63038 184 200
 308 65 489 509 39 47 49 674 84 880 970 89 90 04002 129 46 [500] 241 60 452
 [1500] 538 61 723 05266 332 533 788 00014 182 530 618 738 858 919 53 [300]
 07015 51 313 30 416 54 86 506 14 69 772 904 7 23 81 08134 205 27 473 514
 300 [300] 933 00000 11 199 209 12 95 345 498 525 807 51 936
 70028 190 66 200 899 534 754 898 982 71108 29 369 625 871 89 916 77
 72024 106 269 391 438 561 70 603 818 20 73184 207 93 368 842 67 68 74073
 [500] 88 [500] 181 234 90 321 441 574 745 894 75080 99 142 559 618 777 808
 [500] 983 70101 292 99 329 31 408 86 619 63 81 933 77003 56 138 259
 [5000] 222 [500] 433 644 92 883 928 51 55 79080 294 363 485 515 59 684 745 47
 81 79048 89 131 74 354 423 728
 80251 228 476 [1500] 870 636 899 97 81059 66 81 116 38 205 355 635 55 82
 96 82259 683 762 819 29 95 83045 54 174 91 223 46 301 93 559 67 [3000] 75
 644 734 59 871 81 950 64 84009 17 34 117 90 94 95 269 377 78 408 78 509 717
 901 85554 [300] 655 880 49 981 72 80096 402 55 629 85 918 [1500] 62 65
 07185 210 327 411 42 541 75 83 870 89057 127 262 405 81 581 84 650 804 66
 978 89083 215 99 327 [1500] 448 96 506 45 601 6 56 718 91 837 66 994
 00147 58 228 99 567 806 01154 55 73 212 93 327 410 24 35 501 4 709 87 869
 76 00088 306 422 803 89010 86 87 280 81 [300] 584 605 55 763 82 845 60 928

04106 [3000] 61 341 425 53 [1500] 85 748 849 63 968 05105 309 418 504 841 45
 95 90247 60 76 383 424 [300] 91 688 [1500] 730 [500] 809 940 07097 [1500]
 110 354 90 438 524 65 631 756 869 998 08339 76 92 427 538 669 00120 39 391 428
 78 700 20 61 895
 100077 108 204 15 [300] 711 80 82 [300] 879 934 101007 26 85 126 50 225
 395 452 656 66 708 13 16 82 819 [300] 66 102003 80 269 308 21 770 103153
 242 355 449 657 65 709 901 15 49 104190 222 340 408 94 96 554 632 747 67 95
 861 72 105002 6 66 148 61 822 90 487 516 19 638 41 92 704 889 [150000] 100127
 57 [500] 352 439 679 733 866 965 107072 80 177 253 269 [500] 77 581 88 697 724
 58 61 818 21 900 108236 326 56 494 823 63 996 109234 50 323 55 68 575 673
 704 29 994 [300]
 110623 778 873 950 111129 93 220 60 401 [10000] 9 20 574 658 787 804
 53 954 61 89 [500] 112343 447 509 608 735 70 853 976 113058 890 51 687 767
 806 27 43 954 [300] 114340 43 89 416 60 79 88 98 538 607 12 755 59 928 70 323
 115010 20 43 236 97 300 89 97 532 658 725 845 80 110076 [1500] 120 85 205
 10 39 78 430 522 60 671 897 961 93 117052 226 425 [300] 82 [3000] 78 683 726
 73 904 [500] 118064 [500] 78 115 50 [1500] 65 315 402 501 755 842 80 96 97
 962 119000 310 411 64 540 89 859 967 96
 120092 105 69 71 [300] 96 291 526 [300] 63 89 658 73 84 993 121125
 95 407 500 633 [500] 822 82 [500] 122043 262 385 534 648 900 917 122001
 126 266 98 383 75 423 85 619 21 898 911 14 31 98 124562 721 60 [500] 853 65
 125113 57 203 18 359 68 535 41 623 720 863 97 996 126005 181 397 613 33
 127056 107 335 464 710 87 810 946 126183 258 89 99 301 32 477 501 5 30 [300]
 45 65 614 85 91 92 922 53 93 129004 82 106 560 61 694 853 951
 130027 136 [1500] 359 77 83 536 63 73 712 808 131025 169 223 76 316 23
 82 433 663 848 911 132064 126 300 92 406 88 505 32 83 693 720 62 [300] 943
 133189 416 26 93 [1500] 856 911 134230 [500] 802 10 98 418 503 4 29 43
 [1500] 93 654 85 737 879 960 135001 11 [300] 255 65 389 96 464 72 82 522 37
 617 28 95 727 130036 177 353 60 413 72 548 627 88 976 137033 47 102 29
 249 71 447 138011 15 172 211 33 375 82 [300] 99 400 548 665 731 828 938 51
 139008 [300] 64 111 27 35 356 91 99 489 598 621 45 760 90 93 820 30 971
 140035 134 213 72 315 405 52 543 58 664 911 141052 257 329 80 90 567
 905 142065 185 327 42 538 83 90 665 761 862 909 71 143005 [300] 5165
 189 258 439 58 92 572 619 39 80 [500] 789 144215 347 540 616 22 738 60
 94 96 911 81 145037 277 321 79 436 73 82 597 602 75 712 939 70 95 140080
 133 51 [300] 247 387 507 785 987 147062 65 177 271 374 579 631 982 148191
 [500] 306 [3000] 18 54 523 648 726 62 80 989 149002 86 310 587 613 54 821 37 82
 150090 246 302 738 47 151067 132 79 93 318 56 [300] 402 555 75 607 785
 809 51 [3000] 910 152005 23 53 239 63 358 491 97 705 31 33 852 64 153043
 274 94 326 27 466 74 549 653 60 711 866 [500] 154006 221 413 23 36 80 563
 858 961 155001 74 488 533 61 73 711 49 66 882 946 150152 59 331 33 478
 525 58 [3000] 708 952 157145 520 54 67 92 835 91 903 158079 314 24 511
 602 92 745 64 [300] 71 821 38 87 159119 44 85 349 599 659 86 779 84 957 82
 100009 212 321 411 61 79 541 75 88 604 705 49 928 101052 [3000] 142
 213 73 610 38 705 46 901 102198 227 304 [300] 55 464 694 766 77 859 61
 103158 300 453 599 629 33 975 104016 165 295 379 407 30 778 856 955 58
 105061 230 80 82 364 601 [3000] 725 61 85 94 946 106361 438 61 561 603 15
 720 93 873 107101 [500] 79 354 [500] 89 615 719 52 856 [500] 907 71 [500]
 438 582 644 910 178036 39 45 54 140 48 [300] 216 20 54 93 463 92 512 86 608
 69 823 [500] 76 178088 99 134 261 353 429 [1500] 584 678 711 [3000] 19 31 811
 12 62 925 88
 180049 52 108 47 217 87 [3000] 350 414 58 583 95 98 615 702 854 83 946
 181094 516 75 709 23 819 926 182161 69 218 68 93 431 92 645 747 997 183027
 64 195 245 97 384 504 676 828 37 [500] 997 184096 150 370 734 43 [500] 74
 82 807 43 74 953 185133 277 97 486 616 851 68 960 [500] 180204 460 550
 601 62 762 73 79 813 51 92 [1500] 946 187078 127 50 [500] 207 322 401 54 605
 [500] 14 20 [3000] 707 47 55 932 38 188007 57 92 166 93 208 418 666 913 16
 189070 175 93 438 45 [300] 809 35 70 96

